

von

**Dr. Christian Eglseer**



## **Weniger ist mehr! Magen- schutz – Säureblocker**

Es gibt eine Reihe von Gründen, einen Säureblocker (PPI = Protonen-Pumpen-Inhibitor) einzunehmen: z. B. bei der Therapie einer Helicobacter-Behandlung (Helicobacter = ein Bakterium, das eine chronische Entzündung der Magen- und Zwölffingerschleimhaut bis hin zum Geschwür (Ulcus) begünstigt und sogar die Magenkrebswahrscheinlichkeit erhöht). Weitere Gründe sind die Einnahme von Cortison und längerdauernde Einnahme von Schmerz- und Rheumamitteln. Auch zur Vorbeugung von sogenannten Streßulcera (Geschwüren) bei schweren akuten Erkrankungen werden sie eingesetzt.

Kein Grund ist die Einnahme als „Magenschutz“, weil man schon so viele andere Medikamente einnimmt.

### **Nebenwirkungen beachten**

Alle Medikamente haben auch Nebenwirkungen, auch wenn man diese augenscheinlich nicht merkt. Die Magensäure hat ja einen Sinn: z. B. zur Abtötung von schädlichen Bakterien – sie ist wichtig für die Verdauung von vielen Stoffen in der Nahrung u.v.m. (so gibt es zahlreiche Hinweise, dass Nahrungsmittelunverträglichkeiten auf den ungezielten Einsatz von PPI zurückzuführen sind). Wenn unsere Magensäure unnütz blockiert wird ist es verständlich, dass es zu vielen ungewollten Erscheinungen in unserem Verdauungstrakt kommen kann.

Für etwaige Fragen stehen Ihnen ich oder sicher auch Ihr Hausarzt gerne zur Verfügung.



**Dr. Christian Eglseer**

**Facharzt für Innere Medizin**

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Tel. 07472/67264

**Hotline: Tel. 0664/3404505**

**[www.dr-eglseer.at](http://www.dr-eglseer.at)**

Anzeige